

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

wir wenden uns an Sie, weil **wir in tiefer Sorge um die Zukunft der wunderschönen Erholungsgebiete** rund um Weilheim in Oberbayern sind. Grund sind die Planungen für eine Ortsumgehung von Weilheim (Bundesstraße 2). Unter Mitwirkung von Ex-Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt wurde diese Umfahrung 2016 als "vordringlicher Bedarf" in die Bundesverkehrswegeplanung aufgenommen. Das Staatliche Bauamt untersucht derzeit sechs mögliche Korridore (vier im Westen, zwei im Osten Weilheims) für eine Umfahrung sowie zwei Tunnelkorridore unter der Stadt. Ende 2018 soll eine Vorzugsvariante feststehen.

**Den Bau einer Umfahrung lehnen jedoch immer mehr Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ab** - weil sie mit hohem Flächenverbrauch und Naturzerstörung verbunden wäre, Naherholungsgebiete zerschneiden würde, in unmittelbarer Nähe von Wohngebieten und geplanten Schulen verlaufen und die weitere Entwicklung der Stadt gefährden würde. Zugleich **brächte eine Umfahrung nur geringe Entlastung**, denn laut jüngster Verkehrsuntersuchung entfallen nur zwölf Prozent aller Autofahrten in Weilheim auf den Durchgangsverkehr. Selbst an der Ortsdurchfahrt der B2 ist eine Entlastung von allenfalls 20 bis 25 Prozent prognostiziert. Denn anders als viele andere Kommunen, für die Umfahrungen durchaus sinnvoll sein mögen, hat das Mittelzentrum (und künftige Oberzentrum) Weilheim relativ wenig Durchgangsverkehr. Die meisten Autos fahren nicht durch Weilheim durch, sondern von und nach Weilheim oder innerhalb Weilheims.

Auch zahlreiche CSU-Mitglieder lehnen den Bau einer Weilheimer Umfahrung inzwischen ab. Bereits 2017 wurden Herrn Minister Dobrindt 2582 Unterschriften gegen eine Weilheimer Umfahrung übergeben. Bis heute stieg die Zahl der Gegner stark an. Bei einer Info-Veranstaltung auf dem Weilheimer Gögerl zeigten sich am 8. April 2018 rund 500 Bürgerinnen und Bürger tief betroffen, welche irreparable Eingriffe in die Natur eine solche Umgehungsstraße im Osten Weilheims bedeuten würde. Weitere 500 Bürgerinnen und Bürger demonstrierten am 6. Mai 2018 an der Ammer im Westen Weilheims gegen jegliche Umfahrung. Nach ihrer Meinung und der Meinung unserer überparteilichen Bürgerinitiative "Heimat 2030" **kommt für Weilheim allenfalls eine Untertunnelung in Frage**. Wir weisen auf beiliegende aktuelle Berichte und Leserbriefe im "Weilheimer Tagblatt" ("Münchner Merkur") zu diesem Thema hin.

Sehr geehrter Ministerpräsident Dr. Söder, wir hoffen mit diesem für Weilheim und die ganze Region dringenden Anliegen bei Ihnen Gehör zu finden und bitten darum, **Sie baldmöglichst mit einer kleinen Abordnung unserer Bürgerinitiative in der Staatskanzlei besuchen** und Ihnen unsere tiefe Sorge persönlich schildern zu dürfen. Mit Ihrem offenen Ohr und Ihrem Eingreifen würden Sie sich weitreichende Verdienste um unsere Region erwerben.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören, und grüßen herzlich aus Weilheim!

Bürgerinitiative Heimat 2030